

### Selenskyj: Wir sollten weiterhin ein Embargo für russisches Öl fordern

07.04.2022

In einer Videoansprache, die am Mittwochabend, den 7. April, nach 42 Tagen Krieg veröffentlicht wurde, äußerte sich Präsident Wolodymyr Selenskyj zu den neuen Sanktionen gegen Russland wegen seines Einmarsches in der Ukraine.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

In einer Videoansprache, die am Mittwochabend, den 7. April, nach 42 Tagen Krieg veröffentlicht wurde, äußerte sich Präsident Wolodymyr Selenskyj zu den neuen Sanktionen gegen Russland wegen seines Einmarsches in der Ukraine.

So erinnerte das Staatsoberhaupt daran, dass aufgrund der neuen Restriktionen Investitionen in Russland blockiert werden, Restriktionen gegen mehrere systemrelevante Banken verhängt werden und persönliche Sanktionen hinzukommen. Gleichzeitig betonte er, dass Kiew weiterhin auf der vollständigen Blockierung des russischen Bankensystems von der internationalen Finanzwelt und der Verweigerung der demokratischen Welt gegenüber russischem Öl bestehen wird.

Gleichzeitig wies er darauf hin, dass die Russische Föderation dies als Erlaubnis ansehen wird, weiterzumachen, wenn es kein wirklich schmerzhaftes Sanktionspaket gegen Russland gibt und keine realistische Lieferung von Waffen, die die Ukraine benötigt.

Der ukrainische Staatschef erklärte weiter, dass Irland den beschleunigten Beitritt der Ukraine zur EU voll und ganz unterstütze und kündigte seine Reden vor den Parlamenten Griechenlands und der Republik Zypern an.

In seiner Ansprache betonte Selenskyj, dass die zentralen und lokalen Behörden alles in ihrer Macht Stehende tun müssen, um die Arbeit der einheimischen Unternehmen und die Handelsaktivitäten wiederherzustellen und die kleinen und mittleren Unternehmen in unserem gesamten Gebiet so weit wie möglich wiederzubeleben.

Schließlich teilte er mit, dass die russischen Invasoren weiterhin Kampfkraft sammeln, um ihre kranken Ambitionen im Donbass zu verwirklichen.

„Wir bereiten uns auf eine weitere Reduzierung der russischen militärischen Fähigkeiten vor. Wir werden kämpfen und uns nicht zurückziehen“, betonte das Staatsoberhaupt&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 274

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.